



Medienmitteilung vom 20. Mai 2010:

Kulturell-kulinarische Parkwanderung

Am Samstag, 29. Mai 2010, findet zum fünften Mal die kulturell-kulinarische Wanderung im Landschaftspark Binntal statt. Auf der Wanderung von Binn und Ernen nach Grenchols wird ein abwechslungsreiches Programm geboten.

Die Parkwanderung eignet sich hervorragend als Familien- oder Vereinsausflug. Aber auch Einzelpersonen sind herzlich willkommen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer starten in Binn oder Ernen und wandern in einer begleiteten Gruppe von maximal 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmern auf die Hockmatta und danach weiter nach Grenchols. Unterwegs warten viele kulturelle und kulinarische Highlights. Die reine Wanderzeit beträgt auf beiden Routen rund drei Stunden, inklusive Zwischenhalte dauert die Wanderung rund fünf Stunden.

Von Ernen bis zur Hockmatta

Wer in Ernen startet, lernt nach dem reichhaltigen Frühstück im Tellenhaus die Geschichte des alten Rathauses in Ernen kennen. Die erste Wanderetappe führt entlang der Wasserleite «Trusera». Auf der Binnegga bringt Botanikerin Dr. Anne-Käthi Heitz den Wanderern die Felsensteppen näher. Nach einer kleinen Zwischenverpflegung auf dem Wasen berichtet der Imker Josef Briw bei seinem Bienenhaus über die Imkerei.

Von Binn bis zur Hockmatta

Wer in Binn startet, kann das Frühstück im historischen Hotel Ofenhorn geniessen. Die Teilnehmer lernen die neue Heizungstechnologie des Hotels und der Gemeinde Binn kennen. In der Twingischlucht erzählt der Präsident des Landschaftsparks Binntal, Dr. Klaus Anderegg Interessantes über die Geschichte der alten Strasse. Nach einer kleinen Zwischenverpflegung bei Steinmatten spricht der Geologe Charles-Louis Joris bei der Römerbrücke über die Gesteine der Region.

Von der Hockmatta bis Grenchols

Auf der Hockmatta wartet Cholera, Wein und Apfelsaft auf die Wanderer. Pfarrer Eduard Imhof erzählt Geschichten von früher. Danach geht's weiter zu einer kleinen Schaukäserei, wo die Teilnehmer den Grencher Käsern Ulrike Steingruber und Marcel Heinen über die Schultern gucken können und einen feinen Walliser Tropfen geniessen dürfen. Bei Bäckerhyschere stellt Gerhard Heimen das Projekt «Hochstammobstbäume» des Landschaftsparks Binntal vor. Den Schlusspunkt bilden die Grencher Tulpen. Zunftmeister Dr. Alex Agten geht dem Rätsel der einmaligen Wildtulpe auf den Grund. Zum krönenden Abschluss gibt es in den Restaurants von Grenchols Raclette à Discretion inklusive Vor- und Nachspeise.

Anmeldungen bis am Dienstag, 25. Mai 2010, beim Landschaftspark Binntal, info@landschaftspark-binntal.ch. Bitte gewünschter Startort (Ernen oder Binn) und Startzeitpunkt (von 9 bis 11 Uhr) angeben. Die Kosten betragen Fr. 65.– für Erwachsene und CHF 20.– für Kinder bis 12 Jahre.

Bildlegenden

Imker Josef Briw wird seine Bienenvölker zeigen über die Imkerei berichten.

Die Parkwanderung eignet sich gut als Familien- oder Vereinsausflug.

Unterwegs erfahren die Teilnehmer viel über Natur und Kultur im Landschaftspark Binntal.

Weitere Informationen:

Dominique Weissen Abgottspon, Geschäftsleiterin 027 971 50 52, 076 525 49 44,
dominique.weissen@landschaftspark-binntal.ch